



Dezember 2014

wir möGENAUersthal



Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr,
vor allem Gesundheit Ihnen und Ihrer Familie
entbieten die Mandatäre und Funktionäre der
ÖVP Auersthal !

volkspartei
auersthal



Liebe Auersthalerinnen

und Auersthaler!



Auersthal ist eine Gemeinde mit besonderer Lebensqualität in der es sich lohnt zu leben und zu wohnen. Mein Team und ich haben uns dafür eingesetzt, dass dieser hohe Standard erhalten und ausgebaut werden konnte. Auf den folgenden Seiten will ich Ihnen daher einen Überblick verschaffen, was sich in der letzten Gemeinderatsperiode getan hat. Es liegt jetzt an Ihnen zu entscheiden, ob diese Projekte als Erfolg für unsere Gemeinde gesehen werden können.

Am 25. Jänner wird eine neue Gemeindevertretung gewählt. Sie haben dabei die Entscheidung zu treffen, wer die Gemeinde in den nächsten 5 Jahren führen soll. Das ÖVP-Team im Gemeinderat wird mit wenigen personellen Änderungen die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit weiterführen. Sehr oft werden im Wahlkampf Versprechungen getätigt, welche dann nicht eingehalten werden können.

Wir wollen daher in dieser Ausgabe auch ein wenig zurückblicken und die umgesetzten Projekte darstellen. Sie können diesen Arbeitsnachweis als Basis für ihre Entscheidung heranziehen. Ich denke, man kann erkennen, dass die vielen Projekte und Initiativen zeigen, dass hier viel an Arbeit und Einsatz notwendig war, all dies umzusetzen. Die bisherige Einstellung und Einsatzbereitschaft werden natürlich auch die nächste Periode prägen.

Blättern sie diese Broschüre durch und lassen sie die Ereignisse und Projekte der letzten Jahre Revue passieren. Ich denke, wir können durchaus stolz auf das Erreichte sein. Aber selbstverständlich ist dies kein Abschluss- sondern nur ein Zwischenbericht in unseren Aktivitäten. Es gibt es noch eine Fülle von Themen die wir angehen und umsetzen wollen, aber dafür brauchen wir einen klaren Auftrag bei den Gemeinderatswahlen am 25. Jänner 2015.

Da in der Politik oft mit Ankündigungen und Versprechungen gearbeitet wird, wollen wir auf den nachfolgenden Seiten einen kleinen Leistungsnachweis liefern, und zeigen, was alles umgesetzt werden konnte.

Getreu dem Motto

„nicht das Erzählte reicht, nur das Erreichte zählt“

wollen wir auch in Zukunft Projekte und Initiativen angehen um unsere Gemeinde besonders lebenswert zu erhalten.

Ihr

Erich Hofer

Eine **Stromtankstelle** wurde vor der Sporthalle Auersthal errichtet. Die Finanzierung dieser Einrichtung konnte zu Gänze durch Förderungen und Sponsoren abgedeckt werden, und es entstanden keine Kosten für die Gemeinde. An dieser Tankstelle kann jeder gratis tanken und der nicht genutzte Strom der Photovoltaikanlage wird in das Schulstromnetz eingespeist und reduziert hier die Kosten.



Förderungen für Photovoltaik-, Solaranlagen, Wärmepumpen und Elektrofahrzeugen wurden eingeführt. Insgesamt wurden in den letzten 4 Jahren 41 Anschaffungen von der Gemeinde unterstützt, und diese Subventionen sollen auch weitergeführt werden.

Wir haben das Car-Sharing Modell „**e-GO Auersthal**“ auf Basis eines Elektrofahrzeuges eingeführt und sind damit in Niederösterreich die 2. Gemeinde welche ein solches System eingeführt hat. Diese vorbildliche Auersthaler Einrichtung wird jetzt von vielen Gemeinden in Niederösterreich übernommen.

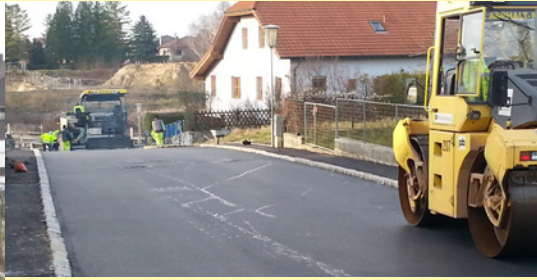
Im Jahr 2015 sollen zwei weitere Windräder im **Windpark Auersthal** errichtet werden. Anders als in anderen Gemeinden gab es bezüglich der Erweiterung keine Gegenbewegungen in der Bevölkerung. Neben dem zusätzlichen alternativen Strom, konnte auch eine deutlich bessere finanzielle Vereinbarung für die Gemeinde getroffen werden.



Die **Lärmbelastung** durch die Kompressorstation der OMV soll durch entsprechende Baumaßnahmen innerhalb des nächsten Jahres re-

duziert werden. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen eine merkliche Verbesserung dieser Belastung bringen.

Infrastruktur



Diese wichtigen Einrichtungen einer Gemeinde werden kaum wahrgenommen, sie stellen jedoch einen nicht unwesentlichen Teil unseres Gemeindebudgets dar.

Das Thema **Straßenbau** ist ein fixer Bestandteil im jährlichen Ablauf der Auerthaler Gemeindeverwaltung. Neben den laufenden Ausbesserungen konnten auch einige große Projekte umgesetzt werden.

Die **Eichengasse** und die **Getreidegasse** wurden mit Einrichtungen zur Oberflächenentwässerung ausgestattet und Gehsteige und Parkflächen wurden hergestellt. Die **Wagenklafferstraße** erhielt eine Verschleißschicht.

In der **Berggasse** wurde ein Teilbereich komplett erneuert und das ehemalige Kühlhaus wurde geschliffen. Der **neue Platz** wurde errichtet, die **Bahnallee** wurde komplett erneuert. Der „**OMV-Weg**“ beim Gemeindesaal wurde der Gemeinde übertragen und wird derzeit ebenfalls erneuert. Die **Kirchlissstraße** hat eine neue Verschleißschicht erhalten und Teile der **Preußengasse** wurden erneuert.

Teile des **Alleeweges** erhielten ebenfalls eine Verschleißschicht und ein Teil des Dammwegs wurde erneuert. Die Parkflächen bei der neuen **Europasiedlung** wurden hergestellt und auch die Zufahrt zur **Lussbergstraße** wurde errichtet. In der **Jägerzeile** konnte die Straßenenge beseitigt werden und zeitgleich wurde auch die Straße hier erneuert.



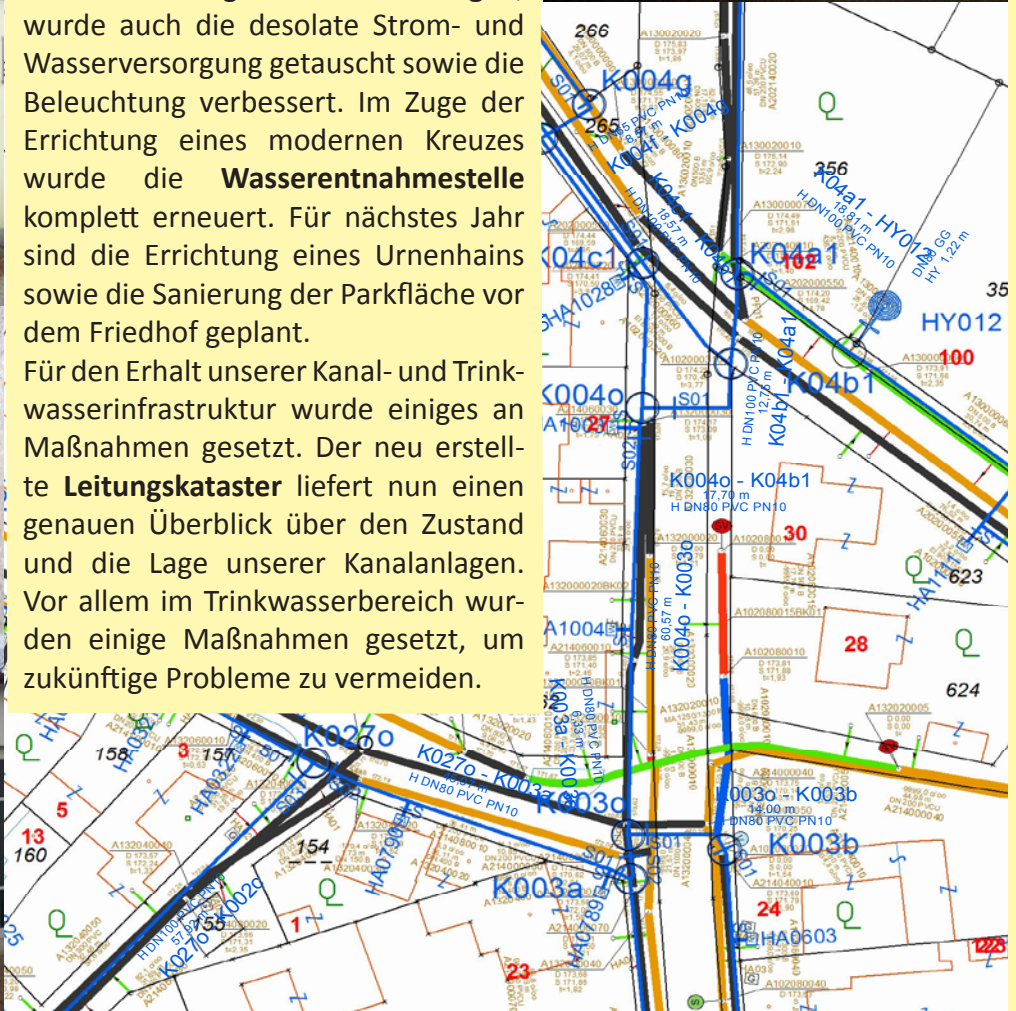


Weiters wurde in der **Wienergasse** die Schikane beseitigt und die Straße samt Gehsteig errichtet. Die Parkflächen und Gehsteige entlang der Hauptstraße im Zentrum wurden von Grund auf erneuert.

Bei der Beleuchtung wurden in den letzten Jahren viele neue Lichtpunkte errichtet. Somit wurden die nicht bzw. nicht optimal ausgeleuchteten Bereiche im Ortsgebiet deutlich verbessert. Im abgelaufenen Jahr wurden alle Leuchtmittel ausgewechselt, alle Lampen wurden gereinigt. Somit konnten die Lichtverhältnisse deutlich verbessert werden.

Am Auerthaler **Friedhof** wurden ebenfalls einige Projekte umgesetzt. Nach der Erneuerung der **Sanitäranlagen**, wurde auch die desolante Strom- und Wasserversorgung getauscht sowie die Beleuchtung verbessert. Im Zuge der Errichtung eines modernen Kreuzes wurde die **Wasserentnahmestelle** komplett erneuert. Für nächstes Jahr sind die Errichtung eines Urnenhains sowie die Sanierung der Parkfläche vor dem Friedhof geplant.

Für den Erhalt unserer Kanal- und Trinkwasserinfrastruktur wurde einiges an Maßnahmen gesetzt. Der neu erstellte **Leitungskataster** liefert nun einen genauen Überblick über den Zustand und die Lage unserer Kanalanlagen. Vor allem im Trinkwasserbereich wurden einige Maßnahmen gesetzt, um zukünftige Probleme zu vermeiden.



Nachhaltigkeit



Beim **Hochwasserschutzprojekt „Lussberg“** konnte ein Projekt umgesetzt werden, welches schon Jahrzehnte diskutiert worden ist. Innerhalb kürzester Zeit konnten die Grundeigentümer, die Referenten des Landes und die Förderstellen von diesem Projekt überzeugt werden. Bereits im August dieses Jahres wurden die Notwendigkeit und auch die Funktionsfähigkeit dieser Einrichtung unter Beweis gestellt. Darüber hinaus konnte Bauland in unmittelbarer Nähe des Ortszentrums geschaffen werden.

Die **Entwicklung unserer Gemeinde** findet auch räumlich statt. In den letzten 5 Jahren wurden neue Straßen, Plätze und ein neuer Kinderspielplatz geschaffen. Mit dem Urbanusweg, dem Lussbergweg, dem Brahmsweg, dem Johann Strauß Ring und dem OMV-Weg beim Gemeindegarten wurden ganz neue Straßenzüge geschaffen, welche die Erschließung unserer Gemeinde erleichtern. Auch der Lückenschluss des Birkenwegs ist bereits in Planung.

Mit dem **„neuen Platz“** im Zentrum unserer Gemeinde wurden Parkflächen geschaffen welche auch zur Absicherung unserer Einrichtungen dienen. Die Kunden unseres Nahversorgers, unserer Ärzte und Banken, der Pizzeria, des Cafe und der Post, die Besucher des Gemeindeamts und der Schulen, sie alle brauchen Stellflächen. Wir sind sehr froh, dass unsere Gemeinde alle diese Einrichtungen vorweisen kann und wir haben die einmalige Chance zum Grundkauf und somit zur Errichtung dieses Platzes ergriffen, um dies auch für die Zukunft erhalten zu können.

Bei unseren Parkanlagen und Plätzen gab es ebenfalls Veränderungen in den letzten Jahren. Der **Kirchenberg** wurde neu gestaltet, der **Aistersheimpark** wurde erweitert und gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein neu angelegt. Bei der Europasiedlung wurde ein neuer **Kinderspielplatz** errichtet.





Im **Baumkataster** sind alle Bäume (ca. 650) im Ortgebiet erfasst und werden jährlich von einem zertifizierten Baumkontrolleur überprüft. Bäume mit Gefährdungspotential werden dann durch Fachfirmen saniert. Dies soll verhindern, dass Personen durch herab fallende Äste oder umstürzende Bäume gefährdet werden.

Ein **mobiler Geschwindigkeitsmesser** wurde angeschafft um die Geschwindigkeitsbegrenzungen in Erinnerung zu rufen und soll damit das Verkehrsverhalten positiv beeinflussen.

Durch die **Neugestaltung des neuen Platzes** kommt es zu einer deutlichen Verbesserung für die Schüler und Eltern auf ihrem Weg zur Schule. Herzlichen Dank an alle Schülerlotsen welche sich bisher und auch in Zukunft ehrenamtlich für die Sicherung des Schulweges zur Verfügung stellen.

Die **Zufahrt zum Bahnhof** wurde erneuert sowie die Parkflächen und Nebenanlagen in der Bahnallee.

Der Bescheid für die Errichtung eines **Bahnschrankens** an der Eisenbahnkreuzung in der Bahnstraße liegt vor und diese Maßnahme muss innerhalb von 2 Jahren umgesetzt werden. Die Pläne und Kostenschätzungen liegen vor und mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird diese Gefahrenstelle deutlich entschärft.

Durch die Entfernung von **Straßenecken** konnte ebenfalls eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit erreicht werden. Vor allem die Jägerzeile und die Wienergasse konnten massiv entschärft werden.

Mit der Etablierung des „**e-GO Auersthal**“ gibt es nun ein weiteres Angebot für den Individualverkehr in Auersthal, und dies ist dazu noch sehr umweltfreundlich.

Die Streckenführung der Buslinie wurde erweitert, somit gibt es eine zusätzliche **Haltestelle bei der Europasiedlung**.

Die **Buswartehäuser** in der Bockfließerstraße und bei der Schule wurden neu errichtet.



Identität und Kultur

Jede Gemeinde sollte eine eigene Identität haben und man sollte auch stolz auf seine Heimatgemeinde sein können. Aus diesem Grund gab es einige Initiativen und Projekte die dieses Ziel unterstützen.



Mit dem Nachdruck (Druck in Buchformat) der „**Auersthaler Heimatkunde**“ von Dir. Franz Hager wurde vieles der Geschichte von Auersthal dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Insgesamt wurden 4 Bände aufgelegt und mit den Verkaufszahlen von über 200 Stück je Auflage kann man auch einen großartigen Zuspruch zu diesem Angebot verzeichnen.

Mit der Einführung des „**auersTHALER's**“ wurde ebenfalls die Stärkung der Identität und natürlich auch der lokalen Wertschöpfung verfolgt. In unserer Gemeinde kann man bei über 40 Betrieben mit dem „auersTHALER“ einkaufen, und dieser beliebte Geschenkgutschein konnte bereits in einem Volumen von knapp 37.000 € ausgegeben werden. Solche Initiativen sind grundsätzlich einfach, müssen jedoch umgesetzt werden.



Mit der Einführung des **Jahresrückblickes** durch Bürgermeister Erich Hofer wurde eine Veranstaltung etabliert, bei der Vergangenes und



Aktuelles berichtet und gezeigt werden. Die Möglichkeit diese Zeitdokumente einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde genutzt und der Zuspruch zu dieser Veranstaltung zeigt, welches großes Interesse vorhanden ist. Darüber hinaus zeigen sich die vielen Besucher auch von ihrer caritativen Seite. Über die Jahre wurden hier namhafte Geldbeträge gespendet, welche der Lebenshilfe in Matzen, einer Einrichtung in unserer Region zu Gute kommen.



Mit unseren beiden Partnergemeinden **Aistersheim** und **Voslobeni** wurden immer wieder Treffen organisiert, die dem gegenseitigen Kennenlernen sowie dem Erfahrungsaustausch dienen.



Ein ganz weiterer wesentlicher Faktor in unserem Gemeindeleben sind die vielen aktiven **Vereine**. Sie sorgen dafür, dass unterschiedlichste Menschen zueinanderfinden und sich gemeinsam einer ehrenamtlichen Sache widmen. Dadurch bleiben wir eine Dorfgemeinschaft und entwickeln uns nicht zur „Schlafgemeinde“. Wir konnten in der zurückliegenden Periode immer wieder Aktivitäten und Projekte unserer Vereine unterstützen und wollen dies natürlich auch in Zukunft tun. Die Beziehungen zu unseren Partnergemeinden tragen dazu bei, dass das Wissen um die eigene Ortschaft gesteigert wird.



Mit der Abhaltung des **Ge(h)nussfestes** 2014 am Wunderberg in Auersthal konnten wir zeigen, welches vielfältige Angebot unsere Gemeinde vor allem aufgrund der vielen Vereine bieten kann.



Diese Veranstaltung war ein großer Erfolg und es gab überaus viele positive Rückmeldungen aus Auersthal und Umgebung.



Soziales und Gesundheit

In den letzten 5 Jahren konnten insgesamt 30 neue, **gemeindeeigene Bauplätze** in unserer Heimatgemeinde geschaffen werden. 20 Bauplätze konnten an größtenteils an junge AuersthalerInnen und Auersthaler verkauft oder zugesagt werden. Dem Wunsch in der eigenen Gemeinde sein Haus zu errichten konnte somit in vielen Fällen umgesetzt werden.

Mit der Eröffnung der **Wohnhausanlagen** auf dem ehemaligen Hallenbadgelände konnten bis dato 20 Wohneinheiten errichtet werden. Hier wurde ein sehr gutes Angebot für die Wohnungssuchenden geschaffen. Im Dezember 2014 haben die Bauarbeiten eines weiteren Gebäudes mit 14 weiteren Wohneinheiten begonnen. Darüber hinaus wurde diese Wohnhausanlage zum



„**Schönsten Neubau des Landes Niederösterreich**“ im Jahre 2012 gewählt.

Vor allem bei den Einrichtungen für unsere Kinder konnten große Schritte gemacht werden. Die Einrichtung der **schulischen Nachmittagsbetreuung** wurde im Jahre 2012 von Grund auf saniert und für zwei Gruppen ausgebaut.



Das **Mittagessen** wird nun im Kindergarten und in der Schule von unseren einheimischen Wirten zubereitet und in den jeweiligen Einrichtungen ausgegeben, und der Gang in die Gaststätten kann somit entfallen.



In diesem Jahr erfolgte der **Um- und Ausbau der Sporthalle** Auersthal. Neben einer Wärmedämmung und der Neuerrichtung von einem **Orchesterraum** und **Musikzimmern** wurde ein deutlich größerer Speisesaal errichtet, um die gesteigerte Nachfrage zur Mittagsauspeisung besser abdecken zu können. Bereits im Jahr 2012 wurde ein neu-



er **Streetsoccerplatz** für unsere Jugendlichen errichtet. Diese Einrichtung erfreut sich größter Beliebtheit und bietet gemeinsam mit den Skaterplatz und dem Beachvolleyballplatz tolle Möglichkeiten sich zu treffen und sportlich zu betätigen.

Im Jahre 2010 wurde am Wunderberg das **Jugendheim** fertig gestellt und eröffnet. Seit dieser Zeit bietet es der Jugend einen Ort für die gemeinsame Freizeitgestaltung.



All unsere Bemühungen unseren Jugendlichen altersgerechte Rahmenbedingungen und Einrichtungen zu schaffen, wurde im Jahr 2012 mit der Auszeichnung „**Jugendpartnergemeinde**“ belohnt.



Der **Gemeindekeller** wurde heuer mit toller Unterstützung durch den **Dorferneuerungsverein** saniert und konnte bereits beim Ge(h)nussfest, als Veranstaltungsort für die Dichterlesungen und die Fotoausstellung des Dorferneuerungsvereins dienen.



Finanzen

Die Entwicklung unserer Finanzsituation kann man der untenstehenden Grafik entnehmen. Trotz der Fülle von Projekten in den vergangenen Jahren ist es zusätzlich gelungen, die Finanzsituation zu verbessern. Erzielt wurde ist dies durch folgende Maßnahmen:

Zum einem konnten die **Mieteinnahmen** in den letzten Jahren deutlich gesteigert werden. Die Vereinbarungen mit den Windkraftbetreibern, der Hauptschulgemeinde, der OMV, der Firma HABAU und vielen anderen Mietern haben dazu geführt, dass diese Erlöse um 150% gesteigert werden konnten. Die zusätzlichen Erlöse aus diesen Vereinbarungen betragen ca. 130.000 € pro Jahr und wirken langfristig. Die zusätzlichen Mittel ermöglichen uns natürlich Projekte um zusetzen und Schulden zu reduzieren.

Auch das Thema **Förderungen** war ein wesentlicher Anteil an unserer Budgetkonsolidierung. Beim Hochwasserschutz erhielten wir 85% Förderung vom Bund, Land und EU. Bei Projekten in der Schule aber auch bei großen Straßenbaumaßnahmen konnten wir nicht zuletzt aufgrund der guten Kontakte zu den verantwortlichen Stellen des Landes NÖ immer wieder namhafte Beträge erhalten.

Über hundert Vereinbarungen über **Grundverkehr** zwischen der Gemeinde und anderen Grundbesitzern wurden in der in der letzten Gemeinderatsperiode abgeschlossen. Insgesamt wurden ca. 25.000 m² abgegeben und ca. 29.000 m² erworben. Somit hat die Gemeinde trotz des Verkaufs der Baugründe heute mehr an Flächen als vor 5 Jahren. Das Bestreben den Grundbesitz der Gemeinde nachhaltig zu verwalten konnte somit umgesetzt werden.

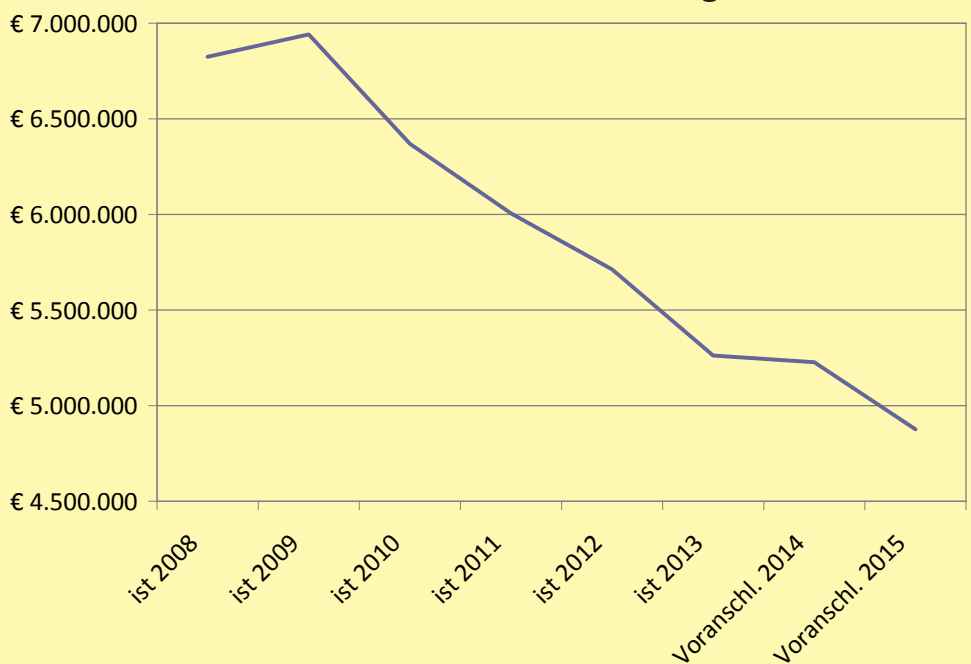
Der **Fuhrpark** der Gemeinde wurde in den letzten Jahren ebenfalls von Grund auf erneuert. Ein neuer Traktor, ein Pritsche, ein Kommunalfahrzeug, ein Streugerät und auch die Nutzung des Elektrofahrzeuges für die Gemeindebediensteten bedeuteten eine fast vollständige Erneuerung unseres Fuhrparks. Die alten Traktoren und Streufahrzeuge konnten über das Verkaufsportal EBAY zu Höchstpreisen verkauft werden.



Auch die **Freiwillige Feuerwehr** konnte mit einem neuen Löschfahrzeug mit Wasser- und Schaummitteltanks sowie einem Mannschaftstransportfahrzeug ihren Fuhrpark erneuern.



Saldo aus Darlehen und Rücklagen

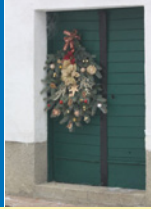


Die obenstehende Grafik zeigt die **Entwicklung des Saldos aus offenen Darlehen und Rücklagen**, d.h. den Schuldenstand unter Berücksichtigung der Guthaben aus Rücklagen.

Dieser Saldo zeigt eine stetige Verbesserung unserer Finanzen, und auch für das kommende Jahr ist eine Reduktion unserer Schulden geplant.

....und zum Feiern blieb auch noch Zeit!





Gratulationen

Wir gratulieren unseren Mitgliedern



Martin und Martina Hofer zur Eintragung in das Goldene Ehrenbuch des NÖ Bauernbundes.

Dieses Ehrenbuch der niederösterreichischen Bauernschaft wird vom NÖ Bauernbund geführt. Darin werden alle Familien eingetragen, welche bei 100-jähriger Sesshaftigkeit auf dem selben Haus bzw. bei 200-jähriger Sesshaftigkeit im gleichen Ort einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaften.

Die Verleihung der Ehrenurkunde erfolgte durch Kammerobmann Manfred Zörnpfennig im Rahmen des Ortbauerntages des Auersthaler Bauernbundes.

Herzliche Glückwünsche!

BEI BEDARF AUSFÜLLEN!!!

Name: _____

Termin: _____

Adresse: _____

Tel.Nr.: _____

Art des Mülls: _____

Menge: _____

BITTE GEBEN SIE ART UND UNGEFÄHRE MENGE DES SPERRMÜLLES AN UM DAS EINTEILEN DER ABHOLUNG ZU ERLEICHTERN!

Unterschrift: _____

Termine 2014/2015

DI 24.12.	9:00 - 12:00 Uhr	Punschstand der JVP beim Gemeindeamt
DI 31.12.	15:00 - 18:00 Uhr	Punschstand der JVP beim Gemeindeamt
DI 13.01.	14:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes im GH Sommer
SO 18.01.	15:00 Uhr	Tischreservierung für den Jugendball beim Heurigen Kaiser
SO 18.01.	15:00 - 18:00 Uhr	Kindermaskenball der ÖVP Frauen im GH Haferl
SA 24.01.	20:00 Uhr	Jugendball der JVP im Gemeindesaal
SO 25.01.	8:00 - 15:00 Uhr	Gemeinderatswahlen in NÖ

Sperrmüll-Aktion der JVP

Wie im vergangenen Jahr bietet Ihnen die **JVP AUERSTHAL** den **Gratis-Abholdienst** für Ihren Sperrmüll auch im Jahr **2015** wieder an. An folgenden Terminen können Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen:

3. Jänner

4. Juli

7. März

5. September

2. Mai

7. November

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei **Lukas Marchart** unter der Telefonnummer **0664/8370588** oder füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben diesen spätestens am Vortag des gewählten Termins in der **Weingartenstraße 52** (in den Postkasten einwerfen) ab!

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100, ST.PÖLTEN, Ferstlergasse 4. DVR: 0482871

Herausgeber und Redaktion: ÖVP Auersthal, Dipl.-Ing. Rainer FEUCHT, 2214 AUERSTHAL.

Hersteller: Riedeldruck- Herstellungsort: AUERSTHAL

